
Medieninformation

NR. 170/2018

Wanderlust: Partnerschaft zwischen Volkswagen Konzern und Nationalgalerie ermöglicht neue Ausstellung in der Alten Nationalgalerie in Berlin

- Durch die Förderung von Volkswagen werden einflussreiche Kunstwerke aus aller Welt in der Alten Nationalgalerie für ein größeres Publikum erlebbar
- Volkswagen unterstützt umfangreiche Bildungs- und Vermittlungsangebote als Teil der Großausstellung *Wanderlust*, die am 10. Mai öffnet
- Vertiefung des gesellschaftlichen Engagements für kulturelle Bildung und der Partnerschaft mit der Nationalgalerie – Staatliche Museen zu Berlin

Berlin 8. Mai 2018 – Mit Unterstützung der Volkswagen Aktiengesellschaft zeigt die Alte Nationalgalerie in Berlin über 120 Werke rund um die künstlerische Interpretation des Wanderns. Damit lädt die Ausstellung das Publikum ein, die kulturelle Relevanz in der Begegnung mit Kunst und Natur zu entdecken. Im Rahmen seiner langjährigen Partnerschaft mit der Nationalgalerie – Staatliche Museen zu Berlin ist dies nach *Rembrandt Bugatti* und *August Kopisch* die dritte Förderung einer Ausstellung in der Alten Nationalgalerie - verbunden mit einem umfangreichen Vermittlungsprogramm.



Caspar David Friedrich - Wanderer über dem Nebelmeer, um 1817, Öl auf Leinwand, 94,8 x 74,8 cm
Hamburger Kunsthalle | © SHK / Hamburger Kunsthalle / bpk / Elke Walford



Jens Ferdinand Willumsen - Bergsteigerin, 1912, Öl auf Leinwand, 210 x 170,5 cm
Statens Museum for Kunst, Kopenhagen | © Statens Museum for Kunst, Kopenhagen

Herausragende Kunstwerke von Caspar David Friedrich, Karl Friedrich Schinkel, Richard Wilson, Iwan Kramskoi, Auguste Renoir, Emil Nolde, Otto Dix und Ernst Barlach sind neben zahlreichen weiteren Exponaten vom 10. Mai bis 16. September 2018 in der Ausstellung „Wanderlust“ zu sehen. Sie veranschaulichen künstlerische Reflexionen des sozialen Werts, den das „Wandern“ als

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

neue, naturverbundene und kreativsuchende Form der Fortbewegung im 19. Jahrhundert erfährt. Die Alte Nationalgalerie widmet sich mit der umfangreichen Ausstellung erstmals diesem Thema, das die enge Verknüpfung von Kunst und Gesellschaft verdeutlicht.

„Wandern ist Mobilität in ihrer ursprünglichsten Form und diese Begeisterung teilen wir mit unserem Partner. Die damit verbundene Freude an der Entdeckung, am kreativen Ausdruck und an der Innovation hat auch Kunstschaffende fasziniert - das wird in dieser Ausstellung beeindruckend vielschichtig sichtbar und treffend an die Besucher vermittelt“, erklärt Benita von Maltzahn, Director Global Corporate Citizenship bei der Volkswagen Konzernkommunikation. „Wir freuen uns, dass das Publikum hier auf außergewöhnliche Kunstwerke trifft, die aus aller Welt zusammen getragen werden konnten.“

Udo Kittelmann, Generaldirektor der Nationalgalerie – Staatliche Museen zu Berlin betont: „Ich freue mich, dass uns Volkswagen nunmehr schon über so viele Jahre als zuverlässiger Partner zur Seite steht und uns immer wieder dabei unterstützt, relevante Ausstellungen und Vermittlungsprogramme zu entwickeln. Diese Förderung ermöglicht uns als kultureller Institution kreative Freiräume, die ansonsten nur schwerlich in gleicher Weise realisiert werden könnten.“

Als Förderer von „Wanderlust“ ermöglicht die Volkswagen Aktiengesellschaft zudem ein weitreichendes Bildungs- und Vermittlungsangebot. So hat der Volkswagen Konzern gemeinsam mit der Nationalgalerie das „Rollende Atelier“ - ein mobiles Kunststudio - etabliert, mit dessen Hilfe die Museumspädagogen Kindern und Jugendlichen auch außerhalb der Museumsräume künstlerische Ideen näherbringen können. Das begleitende Programm zur Ausstellung umfasst weiterhin verschiedene Themenführungen, geführte Ausstellungsrundgänge in mehreren Sprachen, inklusiv gestaltete Führungen für Besuchende mit Seh-, Hör- und Mobilitätseinschränkungen und eigens konzipierte Ausstellungsentdeckungen für Kinder und Schulklassen. Erstmals werden zudem Impressionen aus der Ausstellung an einer der wichtigsten Kreuzungen Berlins zu sehen sein. An der Ecke Friedrichstraße / Unter den Linden wird die Fassade des DRIVE. Volkswagen Group Forums, das Besucher im Herzen Berlins zum Entdecken des Volkswagen Konzerns einlädt, zu einer überdimensionalen Ausstellungsfläche.

Die Förderung der Ausstellung ergänzt das seit 2013 währende Wirken des Volkswagen Konzerns als Partner der Nationalgalerie – Staatliche Museen zu Berlin. Der Konzern unterstützt diesen international renommierten Museumsverbund dabei, Kunst einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen und neue künstlerische Formate zu erschließen. Mit VOLKSWAGEN ART 4 ALL entstand beispielsweise jüngst eine neue Veranstaltungsreihe, die einen kostenfreien Besuch und die Nutzung von Bildungsangeboten im Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin als einem der weltweit wichtigsten Museen für zeitgenössische Kunst ermöglicht.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Die Förderung von Kunst und Kultur gehört zum ständigen Engagement des Volkswagen Konzerns für eine nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung. Der Konzern trägt damit dazu bei, dass ein großes Publikum die Auseinandersetzung mit kreativen Werken in unterschiedlichsten Formen führen und dadurch individuelle Impulse für den gesellschaftlichen Dialog gewinnen kann. Die Stärkung dieses Austausches befördert die Innovationskraft und Stabilität der Gesellschaft und eröffnet damit zahlreichen Menschen neue Perspektiven.

Weitere Informationen zur Ausstellung erhalten Sie unter:

www.wanderlustinberlin.de



Volkswagen AG

Global Group Communications | Sprecherin Global Corporate Citizenship

Kontakt Rita Werneyer M.A.

Telefon +49-5361-9-798 64

Mail rita.werneyer@volkswagen.de | www.volkswagen-media-services.com

